

Danfoss Pressemitteilung

22. 06. 2023

Umfassende Dekarbonisierung von Städten für wichtige Klimaziele unerlässlich

Danfoss skizziert mit neuem Whitepaper Fahrplan zur Dekarbonisierung von Städten

NORDBORG, DÄNEMARK - Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen auf städtischer Ebene, die entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, kann zur Hälfte mithilfe bestehender Technologien für die Bereiche Gebäude, Verkehr und Sektorintegration erreicht werden. Angesichts der Tatsache, dass Städte weltweit für 70 Prozent der globalen Kohlenstoffemissionen verantwortlich sind, wird der Erfolg oder Misserfolg im Kampf gegen den Klimawandel maßgeblich in den urbanen Zentren entschieden.

In Anbetracht dieser Dringlichkeit ist es von entscheidender Bedeutung, Maßnahmen zu ergreifen, die eine umfassende Dekarbonisierung ermöglichen. Um dieser Herausforderung aktiv zu begegnen, präsentiert Danfoss heute ein wegweisendes Whitepaper, das einen klaren und realisierbaren Weg für eine grüne Transformation im großen Maßstab aufzeigt.

Der Bericht verdeutlicht, wie bestehende Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Elektrifizierung in allen Sektoren unmittelbare Emissionsreduktionen bewirken können und somit den grünen Übergang in Städten beschleunigen.

Kim Fausing, Präsident und CEO von Danfoss, zur Veröffentlichung des Whitepapers: „Ohne eine umfassende Dekarbonisierung der Städte

Classified as Business

werden wir die Ziele des Pariser Abkommens nicht erreichen. Die gute Nachricht ist, dass Städte einige der besten Möglichkeiten bieten, die Stadtplanung zu optimieren und eine grüne Transformation zu beschleunigen. Es gibt bereits zugängliche und kosteneffiziente Technologien, die in der Lage sind, Emissionen ausreichend zu reduzieren, um die globalen Klimaziele zu erreichen. Diese Technologien werden bereits täglich eingesetzt - zum Beispiel im Rahmen des „Project Zero“ in der Stadt Sonderborg in Süddänemark. Jetzt ist es jedoch an der Zeit, diese Technologien in größerem Maßstab weltweit einzuführen.“

Es wird erwartet, dass bis 2050 die Weltbevölkerung auf 10 Milliarden Menschen ansteigt¹. Zu dieser Zeit werden fast 70 Prozent der Menschen in Städten leben. In ihrer aktuellen Form und mit steigendem Energiebedarf würden Städte ein völlig inakzeptables Emissionsniveau erreichen, das mit wichtigen Klimazielen wie dem 1,5-°C-Ziel des Pariser Abkommens von 2015 nicht vereinbar wäre.

Das Whitepaper **„Fahrplan für die Dekarbonisierung von Städten“** basiert auf einer Vielzahl verifizierter Quellen, darunter die neuesten Daten der Internationalen Energieagentur (IEA), und verdeutlicht die Dringlichkeit zum Handeln. Es zeigt zudem, wie Maßnahmen umgesetzt werden können und verdeutlicht, dass die Lösungen dafür bereits sind.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Energieeffizienz in Städten ist entscheidend für die globale Dekarbonisierung. Investitionen in energieeffizientes Heizen und Kühlen von Gebäuden in europäischen, US-amerikanischen und chinesischen städtischen Gebieten und Städten würden einen Beitrag von 20 Prozent zur Erreichung des 1,5°C-Ziels des Pariser Abkommens leisten.
- Die Elektrifizierung von Fahrzeugen spielt eine maßgebliche Rolle. Um die Klimaziele zu erreichen, ist es entscheidend, sowohl den privaten (leichten) als auch den öffentlichen (schweren) Verkehr in städtischen Gebieten in Europa, den USA und China zu elektrifizieren. Durch diese Maßnahme könnten 28 Prozent der Dekarbonisierung erreicht werden, die erforderlich ist, um das 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens einzuhalten.
- Verbesserte Effizienz kann die Elektrifizierung des Verkehrs beschleunigen. Durch Effizienzmaßnahmen in Personenkraftwagen,

¹ [Net Zero by 2050 – Analysis - IEA](#)

schweren Nutzfahrzeugen und im Schiffsverkehr kann die Größe der benötigten Batterien reduziert und somit der Rohstoffbedarf begrenzt werden. Eine Steigerung der Effizienz kann auch den Bedarf an Ladeinfrastruktur verringern und die Produktivität und Reichweite der Fahrzeuge erhöhen.

- Durch die Umsetzung bestehender Technologien für Gebäude, Verkehr und Sektorintegration kann die Hälfte der erforderlichen Reduzierung der städtischen Treibhausgasemissionen für einen 1,5°C-Pfad erreicht werden.

Abschließend bietet die Analyse des Whitepapers einen klaren Fahrplan für Bürgermeister, lokale Entscheidungsträger und Stadtplaner, um alle wesentlichen Faktoren bezüglich des Kohlenstoff-Fußabdrucks von Städten anzugehen. Darüber hinaus untersucht das Papier, wie bereits verfügbare Technologien die Lebensqualität der Bürger verbessern können, während sie gleichzeitig unsere Volkswirtschaften widerstandsfähiger machen und neue Arbeitsplätze schaffen. Insgesamt bietet es einen umfassenden und präzisen Überblick über die wesentlichen Möglichkeiten zur Dekarbonisierung unserer Städte.

Das vollständige Whitepaper finden Sie hier: [‘Roadmap for decarbonizing cities’](#)

Pressekontakt:

Rebecca Bernstein
Public Relations
Mhoch4
Tel.: 01724379973
E-Mail: rb@mhoch4.com

Unternehmenskontakt:

Amanda Chick, Global PR Lead
Ph: +357 9514 5470
Email: amanda.chick@danfoss.com

Über Danfoss

Danfoss ist ein weltweit führender Anbieter von Energieeffizienzlösungen und entwickelt Lösungen zur Reduzierung von Emissionen und Energieverbrauch, für die Elektrifizierung und zur Steigerung der Maschinenproduktivität.

Danfoss Technologien werden in Bereichen wie Kühlung, Klimatisierung, Heizung, Energieumwandlung, Motorensteuerung, Industriemaschinen,

Classified as Business

Automobilindustrie, Schifffahrt sowie Off- und On-Highway-Ausrüstung eingesetzt. Als globaler Technologiepartner bietet das Unternehmen darüber hinaus Lösungen für erneuerbare Energien, wie Solar- und Windenergie und E-Mobilität, sowie für die Fernwärme- und Fernkälte-Infrastruktur in Städten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Nordborg/Dänemark, wurde 1933 gegründet und ist nach wie vor im Privatbesitz der Gründerfamilie. Danfoss hat weltweit rund 42.000 Beschäftigte, bedient Kunden in über 100 Ländern und ist global mit 95 Produktionsstätten präsent.

Danfoss in Deutschland

Danfoss ist seit 1952 in Deutschland vertreten und hat heute mehr als 4.500 Beschäftigte an 14 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland, davon acht Produktionsstandorte. Deutschland ist für Danfoss der größte Markt in Europa.

www.danfoss.de

Classified as Business